

IM PROFIL

- Investition in ca. 50 – 100 Einzelaktien aus dem asiatisch-pazifischen Raum
- Fokus China als Wachstumsmotor der Region und auf die Kernländer Japan, Südkorea, Taiwan und Hongkong
- Auswahl von substanz- und wachstumsstarken Werten mit aussichtsreichen Geschäftsmodellen
- Konsequenter defensiver: ausgewogene Allokation und kontrollierte Risiken
- Basisanlage für die Wachstumsregion Region Asien-Pazifik, unabhängig von Index-Vorgaben

REDUKTION DER VOLATILITÄT

- Ausgeglichenes Verhältnis nicht miteinander korrelierter Sektoren
- Kombiniert Top-down-Analyse nach fundamentalen, monetären und markttechnischen Faktoren und Bottom-up-Einzeltitelauswahl
- Fremdwährungen können aktiv abgesichert werden
- Aktives Risikomanagement
- In volatilen Phasen höhere Kasse

DIE RISIKEN

- Aktien können markt- und einzelwertbedingt schwanken.
- Währungsrisiken für Euro-Anleger durch einen hohen Auslandsanteil im Portfolio
- Neben den Marktpreisrisiken (Aktien-, Zins- und Währungsrisiken) gibt es Länder- und Bonitätsrisiken

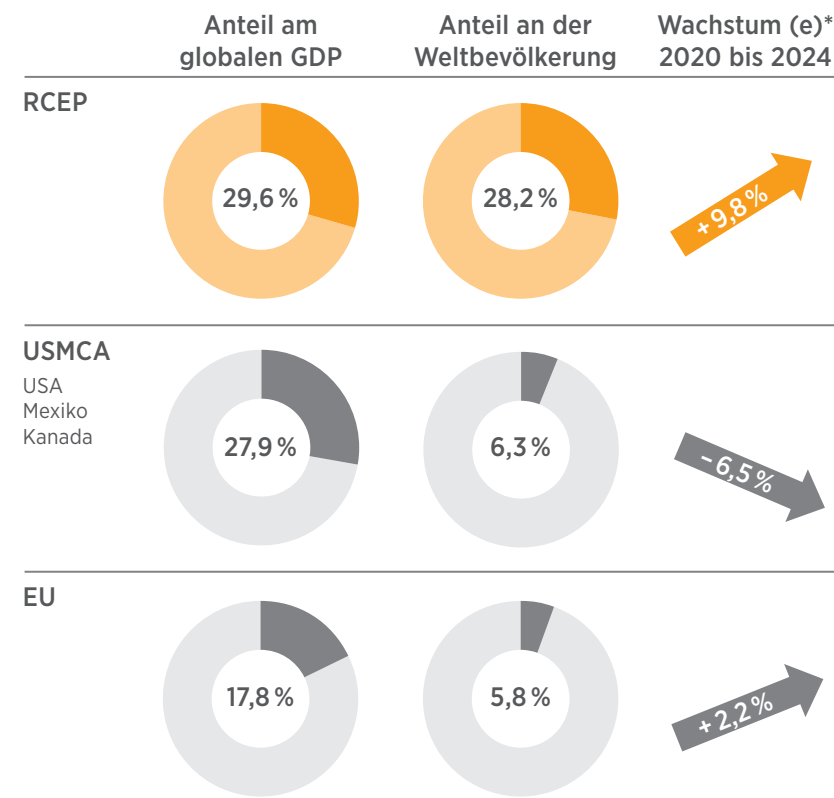
DYNAMISCHE WACHSTUMSREGION ASIEN-PAZIFIK

Der asiatisch-pazifische Wirtschaftsraum wächst dynamisch, und dazu dürfte auch die Freihandelszone RCEP beitragen. 2020 gegründet, ist sie mit Blick auf ihren Anteil am globalen Bruttoinlandsprodukt und an der Bevölkerung die größte der Welt. Wachstumsmotor ist China mit seiner starken Exportwirtschaft und einer immer breiteren Mittelschicht. Der DJE – Asien sucht nach substanz- und wachstumsstarken Aktien sowie Unternehmen mit stabilen und aussichtsreichen Geschäftsmodellen. Entscheidende Investitionskriterien sind anhaltendes Wachstum, die Stabilität der Unternehmensgewinne sowie die Innovationskraft und eine führende Position im Wettbewerb.



Freihandelszone RCEP

- | | |
|-------------|------------|
| Brunei | Thailand |
| Kambodscha | Vietnam |
| Indonesien | China |
| Laos | Japan |
| Malaysien | Südkorea |
| Myanmar | Australien |
| Philippinen | Neuseeland |
| Singapur | |



*(e) = erwartet

DJE - ASIEN PA (EUR)

(WKN: A0Q5KZ / ISIN: LU0374456654)



FONDSMANAGER: DR. JAN EHRHARDT



Dr. Jan Ehrhardt managt den DJE - Asien seit der Auflage des Fonds im August 2008. Zudem managt er die Fonds DJE - Zins & Dividende und Dividende & Substanz. Als stellvertretender Vorstandsvorsitzender

der DJE Kapital AG ist er zudem verantwortlich für das Research & Portfoliomanagement sowie die individuelle Vermögensverwaltung.

CO-FONDSMANAGER: STEFAN BREINTNER



Stefan Breintner ist Co-Fondsmanager des DJE - Asien und der Dividendenstrategien von DJE. Außerdem ist er Leiter des Bereichs Research & Portfoliomanagement und Fondsmanager

des DJE - Gold & Ressourcen sowie des DJE Gold & Stabilitätsfonds.

Signatory of:



DJE folgt bei der Wertpapierauswahl Nachhaltigkeitskriterien und gehört zu den Unterzeichnern der „Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren“ der Vereinten Nationen.

WERTENTWICKLUNG

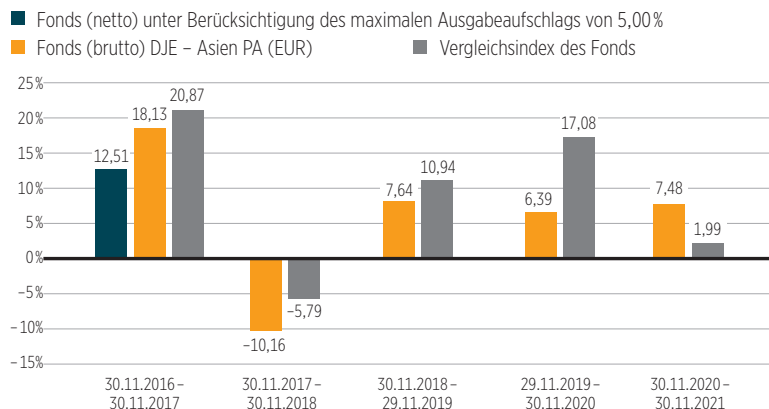
SEIT AUFLAGE (01.08.2008) IN %



Quelle: Anevix Solutions GmbH, eigene Darstellung

Stand: 30.11.2021

FÜNF JAHRE ROLLIEREND IN %

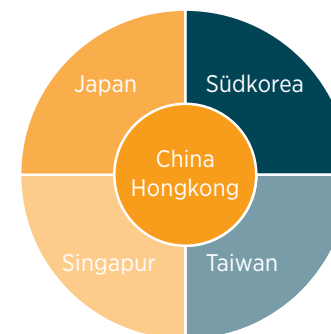


Quelle: Bloomberg, DJE Kapital AG. Zeitraum: 01.08.2008 (Auflage des DJE - Asien PA (EUR)) bis 30.11.2021. Vergleichsindex ist 100% MSCI Daily TR AC Far East Ex Japan. Das ausgewiesene Vergleichsvermögen dient dem Vergleich der Wertentwicklung. Die Zusammenstellung des Fondsportfolios ist durch das Vergleichsvermögen nicht eingeschränkt und kann daher signifikant von diesem abweichen. Die dargestellte Wertentwicklung wurde nach BVI-Methode berechnet und veranschaulicht die Entwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die Bruttowertentwicklung (BVI Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag. Auf Kundenebene können weitere Kosten individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Diese zusätzlichen Kosten können die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank. Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Alle veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlungen dar. Alleinige Grundlage für den Kauf von Wertpapieren sind die aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, Jahresbericht und - falls dieser älter als acht Monate ist - der Halbjahresbericht) zu den jeweiligen Investmentfonds. Die Verkaufsunterlagen und weitere Informationen sind kostenfrei in deutscher Sprache bei der jeweiligen Fondsgesellschaft sowie Vertriebsgesellschaft oder unter www.dje.de erhältlich. Alle Angaben und Einschätzungen sind indikativ und können sich jederzeit ändern. Diese Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Die Angaben wurden mit Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Änderungen vorbehalten. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nicht in den USA verbreitet werden. Die Verbreitung und Veröffentlichung dieses Dokumentes sowie das Angebot oder ein Verkauf der Anteile können auch in anderen Rechtsordnungen Beschränkungen unterworfen sein. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte kann in deutscher Sprache kostenlos in elektronischer Form auf der Webseite unter www.dje.de/zusammenfassung-der-anlegerrechte abgerufen werden. Die in dieser Marketingunterlage beschriebenen Fonds können in verschiedenen EU-Mitgliedsstaaten zum Vertrieb angezeigt worden sein. Anleger werden darauf hingewiesen, dass die jeweilige Verwaltungsgesellschaft beschließen kann, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Fonds getroffen haben, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben.

ANLAGESCHWERPUNKT

WARUM DIE REGION ASIEN-PAZIFIK?



- Wachstumsmotor **China** als zentraler Treiber: Konzentration auf die Kernländer der Region mit einer positiven Verflechtung.
- Die Regulierung der Börse in **Hongkong** gleicht westlichen Standards und ermöglicht einen liquiden Zugang zu interessanten Unternehmen in der Region.
- Im aktuellen „Bloomberg Innovation Index 2021“ belegt **Südkorea** den ersten Platz und löst damit Deutschland ab.
- Taiwan** ist mit seinen weltweit fortschrittlichsten Unternehmen in der Halbleiterindustrie zu einem globalen Technologiezentrum geworden.
- Im Bereich alternativer Antriebstechnologien und innovativer Mobilitätslösungen sowie im Bereich der Fertigungsautomation gilt **Japan** als eines der weltweit führenden Länder.
- Singapur** ist ein fortschrittlicher, liberaler und effizienter Stadtstaat, der liquiden Zugang zu Unternehmen und hohe Standards als Finanzstandort bietet.